

## Pressemitteilung

[Freigabedatum: 09.09.2014]

### **Elbe-Container-Linie trotz Niedrigwasser in Betrieb**

Entgegen der Meldung von Herrn Dünner in der Fachzeitschrift „SCHIFFFAHRT HAFEN BAHN UND TECHNIK (SuT), Ausgabe 6/2014“ und den Ausführungen von Herrn Dörfler (BUND) in der „Lausitzer Rundschau, Lokalteil Elsterwerda vom 06./07.09.2014“, wonach Mitte Juni die Elbe-Container-Linie (ECL) zwischen Riesa und Hamburg eingestellt wurde, verkehrt weiterhin regelmäßig einmal wöchentlich ein Schubverband mit 60 TEU (Standardcontainern) zwischen dem Containerterminal im sächsischen Binnenhafen Riesa und dem Seehafen Hamburg.

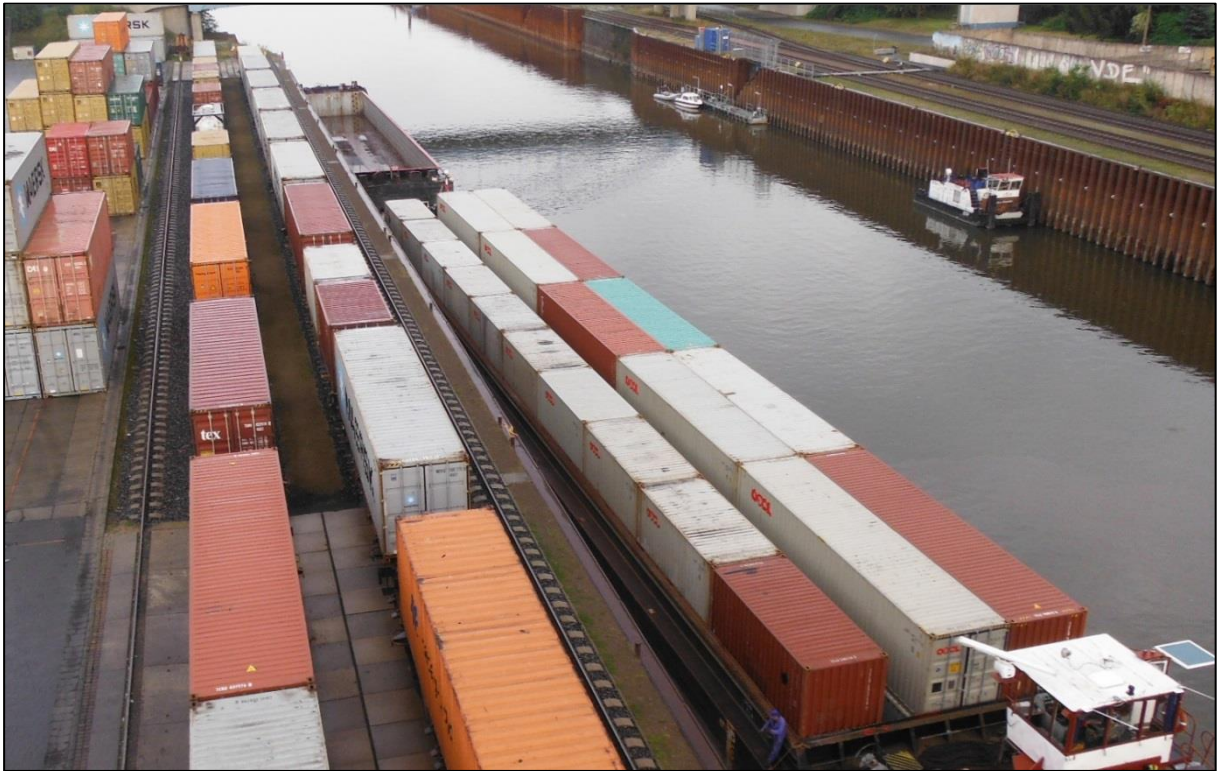
Im Auftrag der Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) transportiert die IMPERIAL Baris GmbH Container zwischen Riesa und Hamburg und retour. Die bisher eingesetzte Deutsche Binnenreederei hatte die Elbe-Container-Linie aufgrund interner wirtschaftlicher Entscheidungen kurzfristig eingestellt. Um den Linienerverkehr und damit die Versorgung der ansässigen Industrie in gewohnter Qualität sicherzustellen, betreibt die SBO nunmehr diese Linie mit dem neuen Partner IMPERIAL Baris weiter. Für den Containertransport setzt IMPERIAL Baris die tschechische Reederei EUREX ship s.r.o. ein, die mit den Bedingungen der Elbe vertraut ist und über das entsprechende Equipment verfügt.

Obwohl der seit mehreren Monaten sehr niedrige Wasserstand der Elbe zu erheblichen Einschränkungen für die Binnenschifffahrt führt, sind bisher nur drei Schiffsabfahrten ab dem Hafen Riesa ausgefallen. Per 31. August 2014 wurden trotz Niedrigwasser 4.440 TEU per Binnenschiff zwischen Riesa und Hamburg transportiert. Das entspricht dem Vorjahresniveau. Neben der Elbe-Container-Linie verkehren viermal wöchentlich Containerzüge zwischen Riesa und Hamburg sowie Bremerhaven. Bis Ende August wurden 28.096 TEU per Binnenschiff, Bahn und LKW im Hafen Riesa umgeschlagen (+ 15 % gegenüber 2013).

Das Containerterminal der SBO im Hafen Riesa ist seit 1995 in die Elbe-Container-Linie (ECL) und seit 2005 in das AlbatrosExpress-Netzwerk der TFG Transfracht integriert. Jedes Jahr werden rund 40.000 Standardcontainer über das Containerterminal verladen. Mehrmals wöchentlich verbinden die Binnenschiffs- und Zugabfahrten das Terminal Riesa mit den deutschen Seehäfen Hamburg und Bremerhaven.

#### Ansprechpartner und weitere Informationen:

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH  
Mandy Hofmann  
Tel.: 0351 / 4982 – 263  
[mandy\\_hofmann@binnenhafen-sachsen.de](mailto:mandy_hofmann@binnenhafen-sachsen.de)



Mit Containern beladener Schubverband im Hafen Riesa (Foto: SBO)



Container-Schubverband im Hafen Riesa (Foto: SBO)